

REPORTAGEN

aus dem Behandlungszimmer Hartz IV

Erwerbslosigkeit kann krank machen. Umgekehrt kann auch eine Krankheit zu Erwerbslosigkeit führen.

Gleichzeitig kann die Erwerbslosigkeit selbst als eine Art „gesellschaftliche Krankheit“ betrachtet werden und man findet einige Parallelen.

An Erwerbslosigkeit „Erkrankte“ werden von Fallmanagern und Sozialtherapeuten betreut und behandelt. Sie unterziehen sich Maßnahmen, um wieder zu gesunden. Schlimm ist es, wenn sich die „Erkrankung“ länger hinzieht und die betroffenen Menschen chronisch arbeitslos werden.

In Wirtschaftskrisenzeiten steigt das Risiko erwerbslos zu werden, was bei einer globalen Wirtschaftskrise viele Menschen betreffen kann. Eine Folge davon kann sein, dass Menschen dann oft von ihren Mitmenschen, ja sogar von guten, ehemaligen Freund*innen und Bekannten gemieden werden, als hätten sie eine ansteckende Krankheit.

Die Parallelen zwischen Erwerbslosigkeit und Krankheit sind vielfältig und sie verdeutlichen auf plastische Art und Weise, wie unsere Gesellschaft

mit Erwerbslosigkeit umgeht, und sie mit mancherlei Patentrezepten versucht zu kurieren.

Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen werden die Teilnehmer*innen des Seminars Szenen aus dem „Behandlungszimmer der Arbeitslosigkeit“ entwickeln und als Hörspieltex-te einsprechen. Am letzten Seminartag werden die montierten Hörspiele der Öffentlichkeit vorgestellt und sind danach im Internet zu hören.

Auf Ihre / Eure Teilnahme freuen sich:

- *Martina Bodenmüller*,
Dipl.-Pädagogin und Kunsttherapeutin, Gießen
- *Holger Wilmesmeier*,
Kunstpädagoge, Mainz
- *Marion Schick*,
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Mainz
- Ralf Weidner,
Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Dreieich

ORGANISATORISCHES

Anreise:

Montag, 19. Oktober 2020, 14.30 Uhr

Abreise:

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

- ➔ für Teilnehmer*innen, deren Betrag von einer Organisation getragen wird: **50,- €**
- ➔ für Teilnehmer*innen, die selbst zahlen und von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe o. ä. leben: **25,- €**

Die Teilnahmegebühr ist auf dem Seminar zu entrichten. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung und Seminarmaterialien.

Die **Anfahrt** muss selbst organisiert werden! Die **Unterbringung** erfolgt in Einzelzimmern.

Wenn Wunsch nach einem Doppelzimmer besteht, bitte hier angeben:

DZ ja

Vorname / Name Mitbewohner*in



ANMELDUNG

Anmeldungen bitte bis
Dienstag, 29. September 2020

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
Marion Schick
Albert-Schweitzer-Straße 113-115
55128 Mainz
Telefon 06131 28744-51
Fax 06131 28744-11
kulturseminar@zgv.info

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Vegetarisches Essen: ja nein

Datum, Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

Familienferienstätte Dorfweil

Auf der Mauer 5
61389 Schmitten Dorfweil
Tel: 06084 / 9412-0
eMail: info@ffs-dorfweil.de

VERANSTALTER



REFERAT WIRTSCHAFT-ARBEIT-SOZIALES

Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales
der Evangelischen Kirche von
Kurhessen-Waldeck
www.arbeitswelt-ekkw.de



Referat Berufs-
und Arbeitswelt
im Bistum Mainz

**Kath. Arbeitslosen- u.
Betriebsseelsorge Bistum Mainz**
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de



**Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung**
der Evangelischen Kirche
in Hessen und Nassau
www.zgv.info

Titelfoto: Oben: ©Michael Tieck / Stock.com; Unten: ©decoret / Stock.com; Innenseite: ©Jan Schuler / Stock.com



REPORTAGEN



aus dem Behandlungszimmer Hartz IV

